

Vom Charity-Strampeln zum Generationenausflug

2. Brugg Regio slowUp vom Sonntag, 10. August, 9.45 bis 16.30 Uhr

(rb) - Noch diesen Montagmorgens am Radio gehört: Stimmen aus einer Umfrage, die sich über das Baselbiet und den Aargau mokieren. Da sie doch nichts los, Langeweile herrsche, öde sei's. Wir möchten diese «Grossstadtfixierten», der «Bussi-Bussi-Sushi-Sushi-Party-Atmosphäre» Erlegen mehr Aufmerksamkeit fürs Lokale wünschen. Würden sie nämlich ihre Augen aufmachen, kämen sie zur Einsicht, dass das breite Angebot an Kulturellem, Sportlichem, Partymässigem ihre Siebenjahreskapazitäten übersteigt, das Gute also vor ihren Nasen sehr nahe liegt.



Freut sich auf den 2. slowUp: Brugg Regio-Vertreterin und Mitglied des Kern-OKs Verena Rohrer im Fan-T-Shirt.

Um ihnen und vielen anderen die Gelegenheit zu geben, sich in angenehmer Atmosphäre fit zu erhalten, empfehlen wir den Besuch der zweiten Auflage des Brugg Regio slowUp vom Sonntag, 10. August – da geht die Post ab von 9.45 bis 16.30 Uhr. Nicht nur mit dem Velo, auch an verschiedensten Stationen mit Attraktionen wie dem Radio SRF1-Auftakt-Interview mit Peach Weber und dem «Schlussakt» mit dem AKB RoadRunner-Auftakt der Rockband AZton ab 16.30 Uhr auf dem Hauptfestplatz im Bruggen Schachen. Dort wie anderswo sind viele Stände von schweizerweiten Hauptsponsoren und regionalen Unternehmen mit Infos und Unterhaltungsangeboten ebenso zu finden wie solche dörflicher Vereine. Verena Rohrer vom OK slowUp meint: «Wir vom OK konnten mit einem Bruchteil von Sitzungen ein Optimum an Wirkung erzielen.» Sie erwähnte die neue Streckenführung, die nun auch die Bruggler Altstadt und die Aarelandschaft zwischen Umiken und Villnachern mit einbezieht, die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit dem Waffenplatz Brugg (der Start findet auf ArmaSuisse-Boden im Schachen statt), die Kooperationen mit den Gemeinden und Vereinen, die Verpflegungsstationen entlang der Strecke betreiben. Der Ausdauersportverein Crazy5.ch aus Riniken bietet an seinem Stand im Schachen Gelegenheit, sich als «Kilometerfresser» auf dem stationären Velo für einen guten Zweck zu betätigen. Und das letztjährige Generationenfahren wird am 2. slowUp nun vom Seniorenrat Brugg durchgeführt. Jung und alt fahren zusammen (allerdings nicht mehr wie letztes Jahr auf Tandems, sondern einzeln). So ist auf der ganzen, während der slow-Up-Zeit für den motorisierten Verkehr gesperrten Strecke für beste Unterhaltung gesorgt – neben der persönlichen Genugung, sich für einen Tag per nicht motorisiertem Zweirad in der Natur bewegt zu haben. Mehr Infos unter www.slowup.ch

«Baubeginn frühestens im 2016»

Südwestumfahrung Brugg: Projekt-Auflage «sicher Ende Jahr»



Bis es nicht mehr so wie oben aussieht und der Westast mit dem Anschluss-Kreisell bei der Bahnunterführung realisiert ist (Visualisierung unten), fliesst noch viel Verkehr durchs Zentrum.



(A. R.) - Im September 2012 haben der Bruggler und im Juni 2013 der Aargauer Souverän die Südwestumfahrung Brugg mit 60 respektive 68 % durchgewinkt. Bis zum Spätesten allerdings wird man sich noch ein wenig gedulden müssen.

Ursprünglich wäre geplant gewesen, dass die öffentliche Auflage des 46,9 Mio.-Projekts jetzt anfangs August erfolgt. Laut Projektleiter Marcel Voser von der Abteilung Tiefbau werde der Prozess jedoch mit der Teilrevision der Nutzungsplanung in Brugg und Windisch koordiniert. Diese neuen Zonenbestimmungen – unter anderem wird für das Arbeitsgebiet Brugg West die neue «Arbeitszone Rütene» geschaffen – befinden sich derzeit in der Mitwirkung. Sie sollen dann zusammen mit der Südwestumfahrung aufgelegt werden. Dies «sicher bis Ende Jahr», so Voser – vor der Auflage werde man ausserdem noch eine Info-Veranstaltung im Campus durchführen. Was einen zeitnahen Baubeginn angeht, ist er angesichts erwarteter Einsprachen wenig optimistisch und spricht von «frühestens im 2016».

SaniGroup GmbH
SANTITÄR UND HAUSHALTGERÄTE
www.sanigroup.ch Tel. 066 441 46 66
5210 Windisch Steinerstrasse 3
Haushaltgeräte bis 50% günstiger

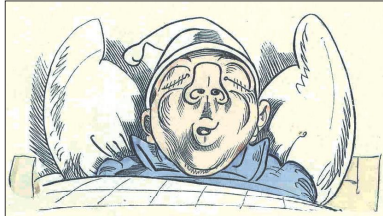
Schnarrrrrrch... mit gutschlafen.ch

Spezielles Casting in Birr – bis 20. August anmelden

(rb) - Wer schnarcht am schönsten? Das wollen Bea Weber und ihr Team herausfinden. Deshalb veranstaltet gutschlafen.ch in Birr am 10. September ab 18.30 Uhr einen Event unter dem Titel «Das schönste Schnarchen der Schweiz gesucht». Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen eine Aufnahme ihres lauten Tuns bis 20. August an schnarchen@gutschlafen.ch einsenden. Durch eine fachkundige Jury mit Publikumbeteiligung wird der Gewinner ermittelt. Es winken tolle Preise!

Geräte gibt. Etwa fünf Minuten Schnarchen sollen bis zum 20. August an schnarchen@gutschlafen.ch gesendet werden. Und zwar sowohl mit dem richtigen Namen und der Adresse als auch mit einem Decknamen, der für das Casting verwendet wird. Wem es peinlich ist, der beste Schnarcher oder die beste Schnarcherin zu sein, der kann bis zum Schluss anonym bleiben. Links zu der App Sleep Talk Recorder: <https://play.google.com/store/apps/details?id=com.madinsweden.sleep-talk&hl=de> <https://itunes.apple.com/de/app/sleep-talk-recorder/id391767653?mt=8> Übrigens: Gutschlafen.ch wurde 2005 gegründet und ist seit April 2012 in Birr ansässig. Das Fachgeschäft bietet alle Arten von Schlafsystemen an. Ziel ist, die optimale Lösung für die Kunden auf Grund der Wünsche und Schlafgewohnheiten zu finden www.gutschlafen.ch

Bea Webers gutschlafen.ch hat zum Ziel, den Kunden erholsamen Schlaf zu ermöglichen. Gegen Schnarchen allerdings ist nicht nur kein Kraut, sondern auch keine Matratze gewachsen. Anlässlich einer Diskussion im Freundeskreis, wie sich das neue Sortiment an Soundmöbeln mit dem Stammsortiment an Schlafsystemen verknüpfen liesse, tauchte die Schnarch-Casting-Idee auf. Gar nicht faul machte sich Bea Weber ans Werk und organisierte den Event. Die Jury von Profis, unter anderem auch Geschäftsfrau, Malerin und Sängerin Claudia Piani aus Brugg, wird am besagten Schnarch-Contest unter der Leitung von Radio Argovia-Mann Gary Knecht zusammen mit dem Publikum entscheiden, wer am Schönsten schnarcht. Der Schnarch-Sieger erhält ein Soundmöbel von soundmoebel.ch gmbh, als zweiter Preis ist eine Roviva-Matratze (Wert 1'790.-), als dritter Preis ein Swissflex-Lattenrost ausgelobt.



Schnarchen ist nur selber zu ertragen. Das fand schon Wilhelm Busch im 5. Streich seines Werkes «Max und Moritz», wie figura zeigt. Auf dem Bild tönt es zwar nicht, aber man hört förmlich schnarchen.

Brugg begrüsst seine Neuzuzüger

Am Donnerstag, 14. August, sind alle Neuzuzüger in der Gemeinde Brugg eingeladen zum Neuzuzügerempfang. Der Anlass beginnt um 18 Uhr mit der Begrüssung, der ein Stadtrundgang folgt. Da können sich die neu Bruggler und Brugglerinnen mit dem Prophetenstädtchen vertraut machen. Um 19.30 Uhr stellt Stadtmann Daniel Moser im Salzhaus die verschiedenen Behördenmitglieder vor. Zum anschließenden Apéro richte spielt die Musikgesellschaft Lauffroh auf. Die Einladung der Stadt an die Neuzuzüger wurde auf Englisch, Italienisch, Portugiesisch, Serbisch, Albanisch und Arabisch verschickt. Man sollte sich mit dem Formular bis 6. August anmelden.

Schninnach: Baubeginn im Schranne verzögert

Ursprünglich hätten vorletzte Woche die Bauarbeiten an der Erschliessung Schranne-Getzalndweg in Angriff genommen werden sollen. Nun teilt der Gemeinderat mit, dass rechtliche Abklärungen im Zusammenhang mit dem Landerwerb und dem für die Baustelle erforderlichen Beitragsplan noch ausstehend sind. Deshalb kann auch nicht mit den Arbeiten begonnen werden. Näheres wird erst nach den Sommerferien bekannt.

Thalheim: kaum gekommen, schon gegangen

Der Gemeinderat teilt mit, dass Brigitte Rossini ihre Arbeitsstelle als Finanzverwalterin noch während der Probezeit wieder gekündigt hat. Sie hatte ihren letzten Arbeitstag bereits am 24. Juli. Der Gemeinderat bedauert diesen Schritt. Die Stelle soll neu besetzt werden. Unterstützend konnte zudem Lehrabgänger Valmir Veapi gewonnen werden, welcher im kommenden Schuljahr die Berufsmaturitätsschule absolviert. Er wird in der Gemeindeverwaltung mit einem Pensum von rund 20% ausfallen.

«Mensch», war das berührend

Herzergreifende Premiere des Eröffnungstückes zum Kindertheaterfest Turgi



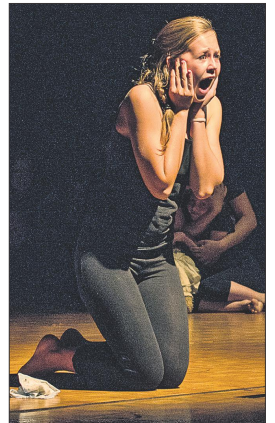
(A. R.) - Eigentlich haben wir bereits im letzten Regional ein grosses Schlaglicht auf das 5. Internationale Kindertheaterfest geworfen – nun waren aber der Text und die Bilder, die uns Barbara Baldinger zur Premiere des Stückes «Mensch» hat zumkommen lassen, schlicht zu gut, um sie nicht zu bringen:

«Dröhnende Bässe erfüllen den Raum, unheimlich zucken kalte, blaue Lichter über die Bühne, dunkle Schatten stehen bewegungslos vor einem Drahtzaun. Suhscheinwerfer? Ein KZ? Erschrocken fragen sich wohl die meisten der rund 500 Zuschauer, ob sie am richtigen Ort sind – im Eröffnungstück des Internationalen Kindertheaterfestes Turgi. Aber dann ändert sich die Szenerie. Kinder und Jugendliche in schwarzen T-Shirts und Leggings gehen friedlich ihrem Tagwerk nach: Sie holen mit einem Krug Wasser vom Brunnen, entfachen ein Feuer, schneiden Korn auf den Feldern. Im Zuschauererraum atmet man auf, lehnt sich im Stuhl zurück und freut sich auf eine fröhliche Aufführung. Doch nur einen Augenblick später bricht von neuem das Entsetzen mitten in diese einfallende Idylle ein: ein Schrei, Gewehrsalven, Verwirrung. Mütter packen ihre Kinder, Männer beugen sich über Verwundete, Frauen holen noch schnell den Krug mit dem wertvollen Wasser – und dann fliehen sie, schreiend vor Angst. Alltag für viele Menschen auf der Welt. Für uns bloss ein paar weitere Schlagzeilen in der Medien: 25 Menschen in Eritrea zu Tode gefoltert, 5 Bombentote im Gaza-Streifen, 23 Verwundete in der Ostukraine... Diesen Verfolgten, Vertriebenen, Geschundenen haben die jungen Mitglieder des Kinder- und Jugendtheaters Turgi mit ihrem selbst verfassten Stück ein eindrückliches Mahnmal gesetzt, das unter die Haut geht und die Zuschauer mit eindringlichen Bildern konfrontiert, die sie vielleicht gar nicht sehen möchten.

Die Inszenierung, die ohne Kostüme auskommt und mit Symbolen bloss andeutet, lebt von den Gegensätzen. Während eine Flüchtlingsfrau dem Publikum ihre leere Schüssel entgegenhält, lässt sich eine Familie in goldenen Perücken ein erlesenes Mehrgang-Menü servieren. Während Kinder in anderen Teilen der Welt weite Wege für einen Krug mit Wasser zurücklegen müssen, duschen wir vielleicht zweimal am Tag. Während wir uns den Kick bei Lebensgefährlichen, aber einträglichen Red-Bull-Contests («Red-Bird-Contest») holen, sterben anderswo junge Menschen im Kugelhael, aus Erschöpfung oder auf der Flucht im offenen Meer.

Tosender Applaus und Standing Ovations...

...beholden das Ensemble von Turgi und Katrin Janser, die zusammen mit ihrer verstorbenen Mutter Doris Regie führte, für eine Aufführung ohne grosse Worte, ohne aufwändiges Bühnenbild, ohne Kostüme, mit kaltem Licht und aufwühlender Musik, mit Szenen und Gesten, die einen das Blut gefrieren – aber niemanden kalt liessen und das Publikum mit ihrer faszinierenden Schönheit in den Bann zogen.»



1. August in Turgi

Am 1. August treffen sich alle – Kinder und ihre Gastfamilien, Workshop-Leiterinnen und -leiter, Helferinnen und Helfer – mit der Bevölkerung von Turgi zu einem gemeinsamen Fest bei der Mehrzweckhalle Gut ab 16 Uhr. Organisiert und durchgeführt wird die Feier durch den FC Turgi. Auf 19.30 Uhr sind Begrüssung und Ansprache anberaumt. Auf der Bühne werden die Ergebnisse der verschiedenen Workshops gezeigt und danach die Festivalgruppen aus Deutschland, England, Litauen, Tschechien, Russland und der Slowakei offiziell verabschiedet.

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik • Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 577
info@schaeppler-platten.ch
www.schaeppler-platten.ch

Schön und sauber!
Platten von Schäpper

JEANNE G TEAM
COUTURE DESIGNER POUTIQUE
EXPRESSÄNDERUNGEN
STAPFERSTRASSE 27.5200 BRUGG
056 441 96 65 / 079 400 20 80; www.jeanne.g

GREVINK GARTEN
gartenänderung gartenanlagen gartenbäche gartenbau gartenchemie gartendeck gartenfeuerstengel gartenidee gartenkunst gartenmauern gartenneuanlagen gartenpergolagartenplanzen gartenpflege gartenplanungen gartenplanung artensdünnung gartenteich gartenraum gartenteile pflanzgarten fest gartenfreude gartenbeet garten
telefon 056 443 28 73
e-mail grevinkgarten@sunrise.ch